



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

X. Es ist aber noch eine/ vnd zwar die Haupt-Ursach.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

der Stirne erscheinen / so versichere / daß nach dem hochheiligsten Altars-Opffer kein kräftigeres Mittel zu besagter Seelen-Erledigung/als eben die Marianische Rosenkranz-Schnur.

X.

Ob schon alle diese Ursachen sehr Christlich / vnd heylsam / so vns bewegen den Todten-Kopff an vnseren Schlingen herum zu tragen; verbleiben wir doch bey vnserem Concept, und versichern vns heiliglich / daß wir / gleich wie David den Philistäischen Risen mit seiner Schlingen / vnd Steinen besitzet / hernach auch desselbigen Todten-Kopff zu Ehren Gottes sig-prangend / vnd offentlich zu Schau herum getragen / durch die Vorbit vnd Hülff der seligsten Jungfrauen den höchsten Seelen-Feind finaliter / vnd in der Stund vnseres Absterbens bemeistern / vnd dessen Dracken-Kopff zu ewigem Spott / vnd MARIE zur Glory herumtragen werden. Das ist ceteris paribus, in aller Warheit ein sehr tröstliches / vnd fast sicheres Absehen. Dahero vnser hochgelehrte Carthagena kein Bedencken getragen folgende Trost-Zeichen aufzusetzen: Ad-do, schreibt er / his doctoribus eruditum virum Michaëlem ab

Insulis, B. Alani discipulum, qui libro de Fraternitate Rosarii inter alia memoranda valde illud singulare dixit: qui ex toto corde ad serviendum Virgini in hac Fraternitate se obtulerit, eam toties salutaverit, finaliter non peribit. Imò secundum Anselmum, impossibile est, eum perire; ita enim ipse Anselmus B. Virgini attestatur: sicut à te aversus; O Virgo MARIA, necesse est, ut pereat, sic ad te conversus, impossibile est, ut pereat. Ich setze diesen Lehren hinzu den gelehrten Mann Michaëlem ab Insulis, einen Lehrer Jünger B. Alani, so in einem Buch von der Bruderschaft des Heil. Rosenkranz unter anderen Denckwürdigkeiten folgendes sehr nachdencklich lehret: Wer auß ganzem Herzen sich in dieser Bruderschaft zu Dienst der seligsten Jungfrauen sich überopferet / vnd selbige so oft gegrüßet / wird nie zu Grund gehen. Ja! nach Lehr des H. Anselmi, ist unmöglich / daß er verlohren werde; An-gemerckt / er H. Anselmus also die seligste Jungfrau anspricht: gleich wie nothwendig ist / O Jungfrau MARIA, daß der / so von dir sich abwendet / verlohren werde / also ist unmöglich / daß derjenige zu Grund gehe / der sich zu dir lehret.

Supra
Num. 27

Wiewohl ich wohl weiß / daß diser beeder Spruch einen Widerspruch leyde (dann / nemo sibi promittat, quod Evangelium non promittit, &c.) glaube ich doch / wann obgedachte Wort nach Gebühr auffgenommen werden / selbige sicher passieren mögen / als für deren Warheit so vil vnlaugbare Geschichten zur Beweisung stehen. Ich bringe ad interim folgendes.

Coelum
Empyr.
Engel-
gravij in
Fest. S.
Dom. S.
4.

Eine gewisse des andern Geschlechts hörte einest / daß etliche Krafft des H. Rosenkranzes von öffentlicher Schand gesicheret worden; als / da sie sich in der Still / vnehlich schwanger wus- sie / hat sie sich in Hoch. Löbliche Rosen- Kranz-Bruderschaft einzeichnen lassen. Aber was doch? Sie hat gebohren / die Geburt verdrucket / begraben. Weilen aber auch die stumm- vermeinte Laster. Thaten vor Gott redend seynd / vnd den Urheber anklagen / als wird gedachte Mörderin beschuldiger / vnd so dann lebendig begraben. Sehet Wunder! Nach einigen Stunden höret man auß dem Todten. Hauffen einige lautbare Hülf. Schreyer / welche das / wiewohl wegen Hülf- Leistung vnter sich vñ einige Volk so weit bewogen / daß selbiges den infamen Orth / in Gegenwart eines ordentli-

chen Priesters auffscharren lassen. Da dann dise Malefiz in gesund herfür gesprungen / vnd betheuret / daß sie in höchster Gefahr ewiger Verdammnis gewesen; Aber von der Mutter des heiligen Rosenkranz erretet / vnd durch die Höllen durchgeschleppt / zu würdiger Bussthuung ihrer Sünden vorbehalten worden seye. Dise Person hat nach disem in ihrem Vatterland eine lange Zeit exemplarisch aufgelebt / auß einer todten / eine miraculose lebendige Zeugin des obigen Gottseeligen Ausspruchs / wie nit weniger der so oft beglaubten Effecten Sacratissimi Rosarij. Auß denen neueren Geschichten weiß ich / daß einem sicheren Psarz. Herrn ein Todter / auß seinen Untergebenen / warhaft erschienen / mit Vermelden / daß selbiger vngeweifflet wäre verdammnet worden / wann er nit ein Mitglied des heiligen Rosenkranz gewesen wäre. Dises seynd die Parerga, oder Zusätze / welche ich der obigen ersten Rede hab beyknüpfen wollen.

XI.

Nun so manquiert vnser Marianischen Schlingen nichts mehr / als auch der so genannte Ablass- Pfennig. Diser erinneret mich der jenen so vilfältigen / vnd authentischen Ablass-

sen/